



## Dringliche Motion

### 23/19 betreffend Nachtragskredit "Ergänzungsbau Schulhaus Erlen wird realisiert"

#### Ausgangslage

Anlässlich seiner Medienmitteilung vom 2. Mai 2019 teilte der Gemeinderat der Bevölkerung und dem Einwohnerrat mit, dass der Ergänzungsbau wie durch die Bevölkerung an der Urne bestimmt, umgesetzt werden soll. Am 4. März 2018 stimmte das Emmer Stimmvolk einem Bruttokredit von 9,385 Millionen für den Ergänzungsbau des Schulhauses Erlen (Trakt 4) zu.

In seiner Medienmitteilung schreibt der Gemeinderat jedoch nichts darüber, welche Mehrkosten sein Vorgehen auslöst. Im Besonderen mit Blick auf das Provisorium welches erst fertiggestellt und jetzt ungenutzt wieder abgebrochen werden soll.

Der Einwohnerrat ist mit den heute vorhandenen Informationen nicht in der Lage eine tragfähige abschliessende Entscheidung zu treffen, bevor der Gemeinderat nicht den dafür benötigten Nachtragskredit beantragt hat.

Wir fordern daher den Gemeinderat auf:

- Umgehend den dafür benötigten Nachtragskredit zu beantragen.

#### Begründung

Der Aufbau des Modulbaus am jetzigen Standort hat Mehrkosten von ca. CHF 2.5 Millionen generiert. Diese Mehrkosten wären bei einem erneuten Versetzen der Module vollumfänglich in den Sand gesetzt. Dies wäre bei der jetzigen finanziellen Lage der Gemeinde Emmen aus unserer Sicht unverantwortlich. Weitere Kosten im Zusammenhang mit einem allfälligen Rückbau wurden vom Gemeinderat in seiner Medienkommunikation keine deklariert.

Emmenbrücke, 14. Mai 2019

Im Namen der SVP Fraktion

Markus Schumacher

Pascal Müri

Markus Greter

Hans Schwegler